



Ein spannender Jugendtag zum Ende des Hitzesommers

Letzten Samstag trafen sich alle Bündner Nachwuchsschützen in Domat/Ems zum Jugendtag über 50 Meter. Unter Beobachtung vieler Eltern und Trainern fand der Sommer ein wunderschönes Ende.

Der komplette Nachwuchs des Bündner Schiesssportverbandes trifft sich alljährlich zum Saisonende hin. Ausgenommen sind dabei nur die Schützen aus den Leistungskadern. Der Sinn dabei ist, dass man sich wenigstens einmal im Jahr mit gleichaltrigen messen kann.

Geschossen wurde insgesamt in fünf verschiedenen Kategorien – drei Einzelwettkämpfe und zwei Gruppenwettkämpfe. Begonnen bei den Kleinsten: Über 20 Schuss duellierten sich zuerst alle U12 bis U14 Schützen. Der 11-jährige Silvano Demarmels aus dem Oberhalbstein zeigte als einer der jüngsten im Feld allen den Meister. Mit insgesamt 189 Punkten (nur 11 Verlustpunkte!) liess er seine Konkurrenten weit hinter sich. Auf Platz 2 und 3 reihten sich die beiden Thusner Luca Andrä (185 Punkte) und Deia Rageth (183 Punkte) ein.

Die etwas älteren Schützenkollegen massen sich über 40 Schuss. In der Kategorie U16 bis U20 setzte sich ein Schütze aus Davos Monstein durch. Der 17-jährige Matthias Schraemli konnte den 1. Platz um einen einzigen Punkt für sich entscheiden. Mit 373 Punkten setzte er sich denkbar knapp vor die Oberhalbsteinerin Lorena Tiefenthal und Tiago Gadiant vom Schützenverein Igis-Landquart.

Der dritte und letzte Einzelwettkampf war zugleich der Höhepunkt des Jugendtags. In der Königsdisziplin – dem 3-Stellungsmatch – duellierten sich nur die älteren Nachwuchsschützen. Weil dazu sehr viel Erfahrung und Training nötig ist, setzten sich wenig überraschend die Favoriten

aus der Surselva durch. Nico Coccia und Gianna Tomaschett deklassierten ihre Mitstreiter regelrecht. Gegen seine 538 Punkte und ihre 537 Punkte war Christina Ambühl aus Davos Monstein chancenlos. Sie kam vor allem stehend überhaupt nicht auf Touren und verlor schliesslich 10 Punkte auf ihre Konkurrenz auf den oberen Podestplätzen.

Verkehrte Welt bei den Gruppenwettkämpfen. In der Kategorie U16 bis U20 mussten die Bündner Oberländer hinten anstehen. Das Team aus Davos Monstein (857 Punkte) zog deutlich an den beiden Teams der Surselva (840 und 835 Punkte) vorbei. Auch bei den jüngeren Gruppenteilnehmer setzte sich ein Team gegen zwei aus der gleichen Region durch. Hier war es die Gruppe Thusis I (542 Punkte), die sich deutlich vor zwei Gruppen aus Igis-Landquart (534 und 530 Punkte) schoben.

Zur Freude des Bündner Schiesssportverbandes verfolgten auch viele Eltern den Jugendtag. Sie staunten nicht schlecht, wie gut sich ihre Kinder in der Bruthitze von Domat/Ems zu Recht fanden.

Resultate:

U12-U14 Einzel liegend

1. Silvano Demarmels, Surses, 189 Punkte
2. Luca Andrä, Thusis, 185 Punkte
3. Deia Rageth, Thusis, 183 Punkte

U16-U20 Einzel liegend

1. Matthias Schraemli, Davos Monstein, 373 Punkte
2. Lorena Tiefenthal, Surses, 372 Punkte
3. Tiago Gadiant, Igis-Landquart, 370 Punkte

U16-U20 Einzel 3-Stellung

1. Nico Coccia, Surselva, 538 Punkte
2. Gianna Tomaschett, Surselva, 537 Punkte
3. Christina Ambühl, Davos Monstein, 527 Punkte

U12-U14 Gruppe

1. Thusis 1 (Andrä, Rageth, Frigg), 542 Punkte
2. Landquart 5 (Kaufmann, Caduff, Niggli), 534 Punkte
3. Landquart 4 (Chumutina, Kessler, Kessler), 530 Punkte

U16-U20 Gruppe

1. Monstein 1 (Heldstab, Schwendener, Ambühl), 857 Punkte
2. Surselva 1 (Tomaschett, Coccia, Tomaschett), 840 Punkte
3. Surselva 2 (Cadalbert, Maissen, Petschen), 835 Punkte

Ganze Rangliste unter <http://www.kbsv.ch>

Bündner Schiesssportverband
Federaziun Grischuna dal Sport da Tir
Federazione Grigionese del Tiro Sportivo



Mirco Eichelberger
Medienchef
E-Mail: mirco.eichelberger@kbsv.ch
www.kbsv.ch